

Meine Flucht.

Am folgenden Morgen...

Am nächsten Tage schon kam ein Brief meiner Mutter...

Mit jener Stunde im Abtrage...

Wochenlang wanderten die Briefe hin und her...

Das war die Freiheit! Wie im Traum...

Um fünf Uhr Nachmittags hatte ich den Brief erhalten...

Die alten Damen fühlte ich auf der Erde der Gasse...

Am Ende der nächsten Gasse begann die Festungsmauer...

Ich streifte die Handschuhe über meine Toilette...

Am allerletzten Megeer sollte mir noch bevorstehen...

Der nachgebende Sergeant am Kommandopost hielt mich an...

Wachselgeschick in der Bank am schnellsten und billigsten zu erledigen...

Durch die hellerleuchteten Hauptstraßen...

„Darf Legionär nichts verkaufen!“ Ich drehte mich um...

„Saraj!“ rief mein Begleiter. Eine alte Frau kam mit schlürfenden Schritten...

„So, jetzt befragt du mir Hut, Stiefel, Kragen und Krawatte.“

Die alte Dame fühlte ich auf der Erde der Gasse...

Am Ende der nächsten Gasse begann die Festungsmauer...

Ich streifte die Handschuhe über meine Toilette...

Am allerletzten Megeer sollte mir noch bevorstehen...

Der nachgebende Sergeant am Kommandopost hielt mich an...

Die Schienen führten in gerader Linie nach Norden...

Die Schiffe anbringen konnte, ehe sie sich von ihrem Schreden erholten...

Les Indrets hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt...

Wieder sprang ich vorwärts. Die Flügel mußten sich an die stehenden Passagiere gewöhnen...

Um fünf Uhr schritt ich auf einem Umweg zum Bahnhof...

„Sept-soixante“, sagte der Beamte. „Siebenundsechzig.“

Mit einmal kam die Müdigkeit über mich. Ich konnte kaum mehr stehen...

Wenige Minuten vor fünf Uhr ging ich auf den Dampfer...

Es wurde halb sechs, und noch immer lag der „St. Augustin“ am Kai!

„Monsieur sind Franzose?“ „Non Monsieur, Engländer.“

„Kinder und Narren. Mama: Morgen ist Großpapas Geburtstag, wünsche ihm, daß der liebe Gott ihn recht alt werden läßt!“

„Kinder und Narren. Mama: Morgen ist Großpapas Geburtstag, wünsche ihm, daß der liebe Gott ihn recht alt werden läßt!“

„Kinder und Narren. Mama: Morgen ist Großpapas Geburtstag, wünsche ihm, daß der liebe Gott ihn recht alt werden läßt!“

„Beruf?“ „Machinist — von Tlemcen — bin auf dem Wege nach Nizza.“

Der Zufall half. Eine Menge von Boonen umdrängten das Schiff...

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

Das neue Spiel.

Eine Schürre von Fred. Bontet. Ueberlegung von W. Doring.

Herr Maurice Eftébe sah auf der Terrasse eines Boulevardecafés...

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

„Nizza hieß die Station. Sie war 42 Kilometer von Sidi-bel-Abbes entfernt.“

Wange Erfahrung.



Sonntagsjäger A.: „Was sehe ich, ich glaube, da sitzt der verfluchte Gase oben im Baum.“

Sonntagsjäger B.: „Aber ich bitte Sie, ein Hase kann doch nicht in Bäume klettern.“

Sonntagsjäger A.: „Oh, dem Bist ist alles zugutun.“

Frech. Meister: Wenn du nicht besser gehorcht, Junge, dann werde ich mal ordentlich deulich mit dir.“

Schäferbruder Zielmeier



Jüngling und Mädchen. Das Mädchen. „Ich weiß, daß du voll Trug und List bist.“

Der Jüngling. „Ich weiß, daß du voll Trug und List bist.“

Kinder von heute. „Sagen Sie mal, liebe Baronin, Ihre Jüngster ist in der letzten Zeit so auffallend ruhig.“